

Lüth [=Untertanen der Herrschaft Hilfikon?] gesöndert
 ob nit die gefahr darhinder das er baldt gar khein andere Gricht Alss eben das si-
 nig Im Dorff [Hilfikon?] möchte Lyden wellen
 Item ob syne Zins Lüth nit eben auch vorhin die garben geben und Jezunder in den 2
 Mt. begriffen syendt, als woll die Anderen
 Item wohe die [Gerichts?] Linden? ob sy zwüschenndt den 4 ndern Steinen In der +
 Strass. Item wohe der stein sye. Allwohe man das Gricht halte.
 Nota wye der Schneberger gsagt das wüs Gott wye es umb unser Vaterlandt stuende,
 wan er Züg nit syne dienst erzeigt".

- 1) s. AH 66/19
 2) s. AH 109/52
 3) s. AH 74/119B Pt. 2
 4) s. Anm. 2
 5) Ging es dabei um die Abtrennung des Gerichts des Amts Sarmenstorf von
 jenem des Amts Villmergen?, s. AH 21/185 insbes. Anm. 1.
 6)

Original überliefert

Original, Siegel grösstenteils abgefallen. Glossen und Dorsualnotizen
 von Beat II. Zurlauben. - AH 98, 61-62

1637

A

ABRECHNUNG¹ ZWISCHEN THOMAS BLÜLER², AAMÜLLER [IN ZUG], UND
 [BEAT II.] ZURLAUBEN

"Auff den 14 Christmonet des 1635Jsten Jars
 han Jch mit ... [alt] Aman [von Zug,
 Beat II.] Zur Louben grächnet. und So mir
 Alles verrächnet blibt mir der her schul-
 dig

Witers sol mir der her

von Veter houptman [Paul] Stockhers sel-
 ligen wägen

Mehr von veter houptmans selligen wägen

Dem Bat Jacob Boshart [=Bossard, von Zug]
 gen ¼ müt Mäll Kost

Jttem Jch gab dem heren ... [5¼ Viertel]

haber Kosten

1636.

Mehr gab Jch dem herren ¼ müt Mäll den 3

und ¼ den 7 höüwmonet Kosten

Aber ¼ müt den 14 höüwmo[nat] Kost

Mehr gab Jch ¼ müt den 18 höüwmo[nat] Kost

gab mir [Maria] Salome [Zurlauben] wider

den 19 höüwmo[nat]

Aber gab Jch 1 ... [Viertel] den 27 herbst-

[monat] Kost

2 Müt Khernen

9 gl.

6 gl. 6 ss

5 gl. 35 ss

4 gl. 10 ss

14 gl.

7 gl. 15 ss

6 gl.

3 ... [Viertel]

2 gl. 20 ss

Mehr $\frac{1}{2}$ müt den 29 Winmonet Kost	4 gl. 25 ss
gab mir Salome wider	1 ... [Viertel]
Jns herrn Namen dem Michell Schell [von Zug]	
gen 1 müt den 7 hornung Kost	9 gl. minder 10 ss
des 1637Jsten Jars	
Mehr gab Jch $\frac{1}{2}$ müt den 3 Aperill [1637] Kost	3 gl. 20 ss
Mehr gen $\frac{1}{2}$ müt den 9 Aperill Kost	3 gl. 20 ss
Aber $\frac{1}{2}$ müt den 7 höüwmo[nat] Kost	3 gl. 30 ss
Mehr gab Jch 1 ... [Viertel] den 17 Augst	
Kost	2 gl. 3 ss
Aber gen $\frac{1}{2}$ müt den 24 Augst Kost	4 gl. 5 ss
Jttem Jns heren Namen dem Jacob Buecher [von	
Cham oder Zug] Zalt	5 gl.
umb 1 sackh mit haber	
Mehr gab Jch $\frac{1}{2}$ müt Mäll den 17 herbst[monat]	
Kost	4 gl. 15 ss
Aber gen 1 ... [Viertel] den 8 Winmon[at]	
Kost	2 gl. 5 ss"
"Grechnet den 9. ten octobris 1637: Pliben Jch an geldt schuldig 61 gl. 23 ss.	
Kernen 3 Mlt." ³	

[gez.] Thomas Blüler

"Müllers Rechnung. An der Aa. A.^o 1637: 61 gl. 23 ss 3 Mt. Kernen"
 daran gwärt 5 dublen den 18. ten ... [Oktober] 1637
 Jst 36 gl. 10 ss
 Rest 26 gl. 23 ss
 Wegen der Frau Myeter [Eva Z ü r c h e r] Soll Jch 10 gl. 6 ss⁴
 S.^u 36 gl. 29 ss⁴
 Jm gwärt uff S.^t Catharinae Tag [=25. November 1637] 4 Dublen Jst 29 gl.⁴
 Grechnet witer
 A.^o [16]42 Jm ... [September] Restiert 29 gl.⁴
 Daran empfieng er von Felix K a u f m a n ein Zins 26 gl. 35 ss. So A.^o [16]42
 verfallen.⁴
 Usszalt mit 2 gl. 5 ss den 12ten ... [November] 1643 Jn bysyn der Frauwen
 [Euphemia H o n e g g e r] und dochter M [a r i a] M a g d a l e n
 [Zurlauben]"

- 1) Die ganze Rechnung ist durchgestrichen.
- 2) s. auch AH 98/25
- 3) Auch diese Glosse ist durchgestrichen.
- 4) Dieser Eintrag ist durchgestrichen.

Glosse und Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben - AH 98, 63